

Ausschreibung: *Barbara-Wengeler-Preis 2022*

Die Barbara-Wengeler-Stiftung verleiht einmal jährlich den Barbara-Wengeler-Preis für eine herausragende wissenschaftliche Nachwuchsarbeit, die sich mit der Vernetzung und dem Austausch zwischen Philosophie einerseits und den Neurowissenschaften und/oder der Kognitionswissenschaft und/oder der Künstlichen Intelligenz andererseits beschäftigt. Der Preis ist mit einem Preisgeld von 10.000 Euro ausgestattet und wurde erstmals im Jahr 2006 vergeben. Werden in einem Jahr zwei Arbeiten für gleichwertig erachtet, kann der Preis auch geteilt werden.

In formaler Hinsicht preiswürdig sind solche Arbeiten, die im Jahr 2021 von einer deutschsprachigen Hochschule als Dissertation oder Habilitationsschrift angenommen worden sind. Die Bewerberin oder der Bewerber soll nicht älter als 30 Jahre (im Falle einer Dissertation) bzw. 40 Jahre (im Falle einer Habilitationsschrift) sein. Vorschläge zur Verleihung des Preises werden formlos an die Stiftung gerichtet.

Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 31. Mai 2022. Die elektronische Version der Arbeit, die vollständigen Gutachten aus dem Verfahren sowie ein akademischer Lebenslauf sind in einer PDF-Datei vorzulegen. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung elektronisch ein, über den Vorstandsvorsitzenden der Barbara-Wengeler-Stiftung, Prof. Dr. Thomas Metzinger (metzinger@uni-mainz.de).

Sofern sich nicht bereits aus den Gutachten die oben beschriebene Preiswürdigkeit ergibt, kann eine ergänzende Stellungnahme mindestens eines weiteren externen oder eines am Verfahren beteiligten Gutachters eingeholt werden. Der Vorstand der Stiftung entscheidet anschließend über die Preisverleihung, die dann öffentlich erfolgen soll.